

## Farbenfrohe Welt

Die große Migrationswelle und das Vermischen der Kulturen sowie der soziologischen Muster in der kollektiven Wahrnehmung bereichern unseren Lebensraum in hohem Maße. Gleichzeitig ermutigen uns diese Entwicklungen, Verständnis und Akzeptanz von Vielfalt zu fördern. So bauen wir eine menschlichere Gesellschaft auf, die nicht auf Ablehnung anderer, sondern auf dem Angebot vieler Möglichkeiten basiert. Den Einzelnen zu akzeptieren und anzuerkennen, ist wichtig für das Selbstvertrauen eines jeden Menschen.

Modul	Gruppengröße	Gruppenalter	Dauer
<ul style="list-style-type: none"><li>• Früherkennung</li><li>• Vorbeugung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• klein</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 12 - 15</li><li>• 16 - 19</li><li>• 20 - 24</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1 Stunde</li></ul>

### Ziele der Aktivität

- Die Teilnehmer anregen, über die Unterschiedlichkeit des Lebens und andere Kulturen nachzudenken.
- Verschiedene Ideen und Bilder zu anderen Kulturen vermitteln, Klischees und Vorurteile aufdecken.
- Die Lernenden motivieren, ihre Einstellung zu ändern.
- Ihren Horizont in puncto kulturellem Bewusstsein erweitern.
- Sie motivieren, ihre Lebenssituation mit der von anderen zu vergleichen.

### Teilnehmer

Jugendliche, Studenten, junge Arbeitslose, Migranten

### Beschreibung der Aktivität

**Schritt 1:** Die Lernenden werden aufgefordert, über verschiedene kulturelle Einflüsse und Aspekte in ihrer Umgebung nachzudenken, z. B. kulturelle Zentren, Restaurants, Filme im Kino, Clubs, Schulen etc. Dies können sein: ein itallienisches Restaurant, eine Sushi Bar, ein amerikanisches Institut, eine iranische Woche im Kino, ein Salsa Club, ein französisches Sprachinstitut etc.

**Schritt 2:** Jeder Teilnehmer erstellt eine Liste positiver Beiträge von anderen Kulturen in seinem Leben, z. B.: »Ich liebe Sushi, deshalb esse ich mit Stäbchen.«; »Ich mag Bollywood-Filme und habe deshalb Linder auf Bollywood-Parties getroffen.«; »Ich kann ‚ich liebe dich‘ in acht verschiedenen Sprachen sagen.« etc.

**Schritt 3:** Die Lernenden vergleichen ihrer positiven Erfahrungen mit anderen Kulturen und diskutieren deren Einfluss auf ihr Leben.

#### **Außerdem zu Schritt 4:**

Wenn die Teilnehmer aus demselben Umfeld kommen (Stadt, Distrikt), ist es eine gute Idee, eine Karte dieser Umgebung zu erstellen und alle kulturellen Orte darin einzutragen. Sie können besprechen, wo es das beste Sushi oder die beste italienische Pizza gibt etc.

### **Benötigte Materialien**

Papier, Stifte, Flipchart

### **Methodik**

Diskussionsrunde

### **Beratung für Trainer**

Diskussionsrunde

### **Quellen / Literatur**

Adaptiert vom Projekt Social Literacy



CC - Attribution-NonCommercial-ShareAlike  
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/>

*Farbenfrohe Welt.* Abgerufen am Freitag Juli 10, 2026 von insgesamt  
<https://toolbox.ycare.eu/courses/YCARE336/>

<https://www.ycare.eu>

Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.